

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Fassung 1.1 vom 02.09.2026

Diese Bedingungen gelten für Personal Training, Anleitung im Fitnessstudio, Gruppen- und Vereinstraining sowie für Trainingspläne. Sie sind bewusst in normaler Sprache geschrieben. Wo das Gesetz etwas anderes vorschreibt, gilt das Gesetz. Die vollständige Anschrift des Anbieters ist am Ende dieses Dokuments aufgeführt.

1. Geltung

1.1 Diese Bedingungen gelten für alle Verträge zwischen dem Anbieter, Robert Thalhammer e.U., Marke „Schritt für Schritt fit“, und dem Kunden über Trainingsleistungen. Sie gelten in der Fassung, die bei Vertragsabschluss auf dieser Website abrufbar war.

1.2 Sie gelten gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 1 KSchG ebenso wie gegenüber Unternehmen und Vereinen. Wo eine Bestimmung nur für die eine oder andere Gruppe gilt, ist das ausdrücklich angeführt.

1.3 Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, außer der Anbieter stimmt ihnen ausdrücklich in Textform zu.

1.4 Diese Bedingungen werden dem Kunden **vor Vertragsabschluss** in Textform übermittelt, sodass er sie vorher lesen und speichern kann.

2. Was angeboten wird

2.1 Der Anbieter erstellt Trainingskonzepte und leitet Training an:

- Personal Training vor Ort – einzeln oder zu zweit,
- Anleitung im Fitnessstudio – Übungen zeigen und korrigieren,
- Gruppen- und Vereinstraining,
- Training für zu Hause,
- Trainingspläne – individuell erstellt oder vorgefertigt.

2.2 Grundlage ist das freie Gewerbe „Erstellung von Trainingskonzepten für gesundheitsbewusste Personen“ (§ 5 Abs. 2 GewO 1994), GISA-Zahl 39191533.

2.3 Der genaue Leistungsumfang wird vor Vertragsabschluss vereinbart und ergibt sich aus der Buchungsbestätigung.

2.4 Ein bestimmter Trainings-, Gewichts- oder Gesundheitserfolg wird **nicht geschuldet und nicht zugesagt**. Geschuldet ist die fachgerechte Anleitung und Betreuung, nicht ein Ergebnis.

3. Was ausdrücklich nicht angeboten wird

3.1 Das Angebot richtet sich an gesunde und gesundheitsbewusste Personen. Nicht angeboten und nicht geschuldet sind:

- keine medizinische Behandlung, Heilbehandlung oder Therapie,
- keine Physiotherapie und keine Rehabilitation,
- keine Diagnose von Beschwerden oder Erkrankungen,
- keine Ernährungsberatung im Sinne der reglementierten Gesundheitsberufe.

3.2 Diese Leistungen sind eigenen Berufsgruppen vorbehalten – Ärztinnen und Ärzten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Diätologinnen und Diätologen. Der Anbieter erbringt sie nicht und darf sie nicht erbringen.

3.3 Bei Beschwerden, Vorerkrankungen, Schwangerschaft oder nach Operationen ist vor Trainingsbeginn ärztlich abzuklären, ob und in welchem Umfang trainiert werden darf. Der Anbieter kann diese Abklärung weder ersetzen noch beurteilen. Allgemeine Hinweise zu Bewegung und Lebensstil sind keine Therapie und ersetzen keine ärztliche Behandlung.

4. Wie ein Vertrag zustande kommt

4.1 Die Darstellung der Angebote auf dieser Website ist noch kein Angebot im Rechtssinn, sondern eine Einladung, eines einzuholen. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter eine Buchung bestätigt – mündlich, per E-Mail oder per Nachricht.

4.2 Vor dem ersten Training findet ein kostenloses Kennenlerngespräch statt. Dabei wird besprochen, was der Kunde erreichen will und was zu beachten ist. Aus diesem Gespräch entsteht keine Zahlungspflicht.

4.3 Einheiten können einzeln oder als Block vereinbart werden.

5. Preise und Zahlung

5.1 Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Preise. Alle Preise verstehen sich in Euro. Der Anbieter ist Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG 1994. Es wird keine Umsatzsteuer berechnet und in Rechnungen nicht ausgewiesen. Alle genannten Preise sind daher Endpreise.

5.2 Einzelne Einheiten sind nach dem Training zu zahlen, Blöcke im Voraus. Rechnungen sind binnen 14 Tagen ohne Abzug zu begleichen.

5.3 Anfahrtkosten außerhalb des üblichen Einzugsgebiets werden vorher vereinbart und nur nach Absprache verrechnet.

6. Termine und Absagen

6.1 Termine werden einzeln vereinbart und sind verbindlich. Der Anbieter hält den Termin frei und kann in dieser Zeit niemand anderen betreuen – deshalb gilt für Absagen:

Wann abgesagt wird	Was zu zahlen ist
früher als 24 Stunden vorher	nichts
innerhalb von 24 Stunden	das vereinbarte Entgelt abzüglich ersparter Aufwendungen
ohne Absage nicht erschienen	das vereinbarte Entgelt abzüglich ersparter Aufwendungen

6.2 Eine kostenfreie Absage ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird das vereinbarte Entgelt abzüglich der ersparten Aufwendungen verrechnet (§ 1168 ABGB). Die Verrechnung entfällt, wenn der Termin anderweitig vergeben werden kann. Bei Erkrankung, Unfall oder einem anderen unvorhersehbaren wichtigen Grund wird nichts verrechnet – auch bei kurzfristiger Absage und ohne Nachweis. Eine kurze Nachricht genügt. Diese Regel gilt ohne zahlenmäßige Begrenzung, solange sie nicht offensichtlich missbraucht wird.

6.3 Muss der Anbieter absagen, wird die Einheit ersatzlos nachgeholt. Bei wiederholter kurzfristiger Absage durch den Anbieter kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten; bereits gezahlte, nicht verbrauchte Einheiten werden erstattet.

6.4 Erscheint der Kunde verspätet, endet die Einheit dennoch zur vereinbarten Zeit.

7. Gültigkeit von Einheiten

7.1 Gekaufte Blöcke sind ab Kaufdatum zwölf Monate gültig. Sie verfallen danach nicht ersatzlos: Nicht verbrauchte Einheiten werden auf Wunsch zum ursprünglichen Preis erstattet, abzüglich bereits verbrauchter Einheiten zum jeweiligen Einzelpreis.

7.2 Kann der Kunde wegen Krankheit, Verletzung oder Schwangerschaft längere Zeit nicht trainieren, wird die Gültigkeit um diesen Zeitraum verlängert.

8. Gesundheit und Mitwirkung

8.1 Der Kunde nimmt in eigener Verantwortung am Training teil. Er sichert zu, dass ihm keine gesundheitlichen Gründe bekannt sind, die dem Training entgegenstehen.

8.2 Der Kunde teilt vor Beginn alles mit, was für das Training wichtig ist – Vorerkrankungen, Verletzungen, Operationen, Medikamente, Schwangerschaft, Beschwerden –, soweit er es offenlegen möchte. Ändert sich etwas davon, sagt er es sofort. Auch während einer Einheit meldet er Schmerzen, Schwindel oder Unwohlsein unverzüglich; das Training ist dann sofort zu unterbrechen.

8.3 Der Anbieter passt Übungen und Belastung an das an, was ihm mitgeteilt wurde. Was er nicht weiß, kann er nicht berücksichtigen.

8.4 Anweisungen zur Übungsausführung sind einzuhalten. Übungen sind nur im Rahmen der eigenen Belastbarkeit auszuführen.

8.5 Der Anbieter darf eine Einheit abbrechen oder Übungen verweigern, wenn er sie für den Kunden als nicht vertretbar einschätzt. Die Einheit gilt dann als verbraucht.

9. Trainingspläne

9.1 Ein erstellter Trainingsplan ist persönlich für den Kunden gedacht und auf seine Angaben abgestimmt. Er darf ihn zeitlich unbegrenzt für sich selbst verwenden. Nicht gestattet ist die Weitergabe an Dritte, die Veröffentlichung sowie jede gewerbliche Nutzung. Das Urheberrecht an Plänen, Unterlagen und Videos bleibt beim Anbieter.

9.2 Ein Plan ist auf den Stand zum Zeitpunkt der Erstellung abgestimmt. Ändern sich Gesundheit, Leistungsstand oder Ziele, ist er anzupassen – das ist eine neue Leistung.

10. Gruppen- und Vereinstraining

10.1 Bei Gruppen- und Vereinstraining ist der Auftraggeber (Verein, Unternehmen, Gruppenorganisator) Vertragspartner.

10.2 Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle Teilnehmenden über die Punkte 3 und 8 informiert sind und dass Minderjährige nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten teilnehmen.

10.3 Für die Eignung von Räumlichkeiten und Geräten, die der Auftraggeber beistellt, ist dieser verantwortlich.

11. Verhalten im Training

11.1 Der Kunde erscheint in geeigneter Kleidung und mit sauberem Schuhwerk. In fremden Räumlichkeiten – Fitnessstudio, Vereinshalle, Sportplatz – gilt zusätzlich die dortige Hausordnung.

11.2 Der Anbieter darf einen Kunden vom Training ausschließen, der andere gefährdet, unter Einfluss von Alkohol oder Drogen steht oder wiederholt gegen Anweisungen verstößt. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesem Fall für die betroffene Einheit nicht.

12. Haftung

Der Anbieter haftet für Schäden, die er vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für leichte Fahrlässigkeit wird die Haftung ausgeschlossen, soweit es sich nicht um Personenschäden handelt.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleiben in jedem Fall unberührt.

Gegenüber Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) gilt: **Schadenersatz für**

Personenschaden wird nie ausgeschlossen oder beschränkt, ebenso wenig die Haftung für Vorsatz und grobe

Fahrlässigkeit. Alle in diesen Bedingungen genannten Haftungsausschlüsse und -beschränkungen betreffen daher

gegenüber Verbrauchern ausschließlich leicht fahrlässig verursachte Sachschäden. Eine Beschränkung der Gewährleistung zum Nachteil des Verbrauchers vor Kenntnis des Mangels findet nicht statt (§ 9 KSchG).

Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die auf unrichtige oder unterlassene Angaben zum Gesundheitszustand, auf eigenmächtige Abweichungen von den Trainingsanweisungen oder auf Mängel fremder Räumlichkeiten und Geräte zurückzuführen sind, soweit ihn daran kein Verschulden trifft. **Die Haftung für Personenschäden sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bleibt in jedem Fall unberührt.**

Sport birgt ein Restrisiko, das sich auch bei sorgfältiger Anleitung nicht vollständig ausschließen lässt. Der Anbieter schuldet fachgerechte Anleitung – keinen Trainingserfolg. Ergebnisse hängen von Veranlagung, Regelmäßigkeit, Schlaf, Ernährung und weiteren Umständen ab, auf die der Anbieter keinen Einfluss hat.

Für mitgebrachte Gegenstände und Wertsachen wird nicht gehaftet, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. In fremden Räumlichkeiten haftet deren Betreiber für seine Einrichtungen und Geräte.

Dem Kunden wird empfohlen, für Sportunfälle eine eigene Unfall- oder Freizeitunfallversicherung zu prüfen. Eine solche Versicherung ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Zur Deckung gesetzlicher Haftpflichtansprüche besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung bei der Helvetia Versicherungen AG, Hoher Markt 10–11, 1010 Wien. Räumlicher Geltungsbereich: Europa.

13. Gesundheitsdaten

13.1 Was der Kunde nach Punkt 8 mitteilt – Vorerkrankungen, Verletzungen, Medikamente, Beschwerden –, sind Gesundheitsdaten und damit besonders geschützt (Art. 9 DSGVO).

13.2 Der Anbieter verarbeitet sie ausschließlich, um das Training sicher zu gestalten, und nur auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung des Kunden (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Diese wird beim Erstgespräch gesondert eingeholt und kann jederzeit formlos für die Zukunft widerrufen werden.

13.3 Die Daten werden an niemanden weitergegeben und spätestens ein Jahr nach der letzten Einheit gelöscht, bei Widerruf sofort, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung.

13.4 Wird die Einwilligung nicht erteilt oder widerrufen, kann der Anbieter das Training nicht auf gesundheitliche Umstände abstimmen. Er darf die Betreuung dann ablehnen oder beenden.

14. Fotos und Videos

14.1 Aufnahmen vom Training werden nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Kunden gemacht und veröffentlicht. Die Zustimmung ist freiwillig, ohne Einfluss auf den Preis und jederzeit für die Zukunft widerrufbar; bereits veröffentlichte Aufnahmen werden dann binnen 14 Tagen aus den vom Anbieter kontrollierten Kanälen entfernt, soweit das technisch möglich ist.

14.2 Der Kunde selbst darf keine Aufnahmen machen, auf denen andere Personen erkennbar sind, außer diese stimmen zu.

15. Empfehlungslinks zu Amazon (Affiliate-Links)

15.1 Auf einzelnen Seiten (etwa „Geräte“, „Supplements“ und im Blog) werden Trainingsgeräte und Nahrungsergänzungsmittel vorgestellt und mit Links zu Amazon versehen. Der Anbieter nimmt am Partnerprogramm von Amazon EU teil. Als Amazon-Partner verdiene ich an qualifizierten Verkäufen. Solche Links sind als „Anzeige“ gekennzeichnet.

15.2 Der Anbieter verkauft diese Produkte nicht. Ein Kauf kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und Amazon beziehungsweise dem dort genannten Verkäufer zustande; für Preis, Lieferung, Gewährleistung und Rücktritt gelten deren Bedingungen. Der Anbieter ist weder Vertragspartner noch Vermittler und erhält lediglich eine Provision von Amazon; für den Kunden entstehen keine Mehrkosten.

15.3 Produktvorstellungen sind allgemeine Information und beschreiben die eigene Erfahrung des Anbieters. Sie sind keine Ernährungsberatung, keine gesundheitsbezogene Empfehlung und keine Zusicherung einer Wirkung. Nahrungsergänzungsmittel ersetzen keine ausgewogene Ernährung; im Zweifel ist ärztlicher Rat einzuholen.

15.4 Preise und Verfügbarkeit legt Amazon fest; sie können sich jederzeit ändern. Maßgeblich ist die Anzeige bei Amazon zum Zeitpunkt des Kaufs.

16. Datenschutz

Welche Daten verarbeitet werden, steht in der Datenschutzerklärung unter schrittfuerschritffit.at/datenschutz.

17. Rücktrittsrecht für Verbraucher

Wer gilt als Verbraucher?

Verbraucher ist, wer den Vertrag nicht im Rahmen eines Unternehmens abschließt (§ 1 KSchG). Auch ein Verein kann Verbraucher sein, wenn er rein ideelle Zwecke verfolgt und kein Unternehmen betreibt – etwa ein Sport- oder Feuerwehrverein. In diesen Fällen gelten die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen. Unternehmer haben kein Rücktrittsrecht nach diesem Punkt.

Die Frist

Wurde der Vertrag ausschließlich über Fernkommunikationsmittel geschlossen – also per Telefon, E-Mail oder Nachricht, ohne dass beide Seiten gleichzeitig anwesend waren – oder außerhalb der Geschäftsräume des Anbieters, etwa im Fitnessstudio, beim Kunden zu Hause oder bei einem Verein, steht dem Verbraucher ein Rücktrittsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zu: **14 Tage ab Vertragsabschluss**, ohne Angabe von Gründen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Erklärung.

Wie zurückgetreten wird

Eine eindeutige Erklärung genügt – formlos per E-Mail oder Brief an Robert Thalhammer e.U., Grabengasse 13/3/2, 2630 Ternitz, Österreich, E-Mail: info@schrittfuerschritffit.at. Dafür kann das unten abgedruckte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, das aber nicht vorgeschrieben ist. Der Anbieter erstattet geleistete Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung, über dasselbe Zahlungsmittel; dafür entstehen keine Kosten.

Wenn früher begonnen werden soll

Soll das Training schon vor Ablauf der 14 Tage beginnen, muss der Verbraucher das ausdrücklich verlangen. Beginnt das Training auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers bereits vor Ablauf der 14 Tage, ist bei einem Rücktritt der bis dahin angemessene Teil des Entgelts zu zahlen (§ 16 FAGG) – also die bereits absolvierten Einheiten. Wurde eine einzelne Leistung auf ausdrückliches Verlangen **vollständig** erbracht und wurde dabei auf das Erlöschen des Rücktrittsrechts hingewiesen, erlischt das Rücktrittsrecht insoweit (§ 18 Abs. 1 Z 1 FAGG). Bei einem Auswärtsgeschäft – also wenn der Vertrag im Studio, beim Kunden zu Hause oder beim Verein geschlossen wird – wird dieses Verlangen zusätzlich auf einem dauerhaften Datenträger festgehalten und dem Verbraucher ausgehändigt (§ 10 FAGG).

Werden **vorgefertigte Trainingspläne oder andere digitale Inhalte** ohne körperlichen Datenträger bereitgestellt, erlischt das Rücktrittsrecht nur unter den Voraussetzungen des § 18 Abs. 1 Z 11 FAGG; die dafür nötige Erklärung wird vor der Bereitstellung gesondert eingeholt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Die Verwendung dieses Formulars ist nicht verpflichtend.)

An Robert Thalhammer e.U., Grabengasse 13/3/2, 2630 Ternitz, Österreich, E-Mail: info@schrittfuerschritffit.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) *(nur bei Mitteilung auf Papier)*: _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.

18. Streitbeilegung

Bei Streitigkeiten aus Verbrauchergeschäften kann sich der Kunde an die **Internet Ombudsstelle** wenden (Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation, Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsstelle.at). Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich nicht verpflichtet und nimmt daran nicht teil; Anliegen lassen sich in aller Regel schneller direkt per E-Mail oder telefonisch klären.

19. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch der Schutz nicht entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (Art. 6 Abs. 2 Rom-I-VO).

Für Klagen gegen Verbraucher gilt ausschließlich der gesetzliche Gerichtsstand nach § 14 KSchG. Verbraucher können den Anbieter wahlweise an dessen Sitz oder an ihrem eigenen Wohnsitz klagen.

20. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Gegenüber Verbrauchern gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmung die gesetzliche Regelung.

Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Textform. Gegenüber Verbrauchern gilt: Formlose Erklärungen des Anbieters und mündliche Zusagen bleiben wirksam (§ 10 Abs. 3 KSchG).

Anbieter

Robert Thalhammer e.U.
Grabengasse 13/3/2
2630 Ternitz
Niederösterreich, Österreich
Telefon: +43 650 666 06 09
E-Mail: info@schrittfuerschritffit.at
UID-Nummer: ATU83353719